

AMERIKA: ECUADOR

## ECUADOR - GALAPAGOS NATUR & KULTUR AM ÄQUATOR

- > Koloniale Altstadt von Quito
- > Spaziergang am Vulkankrater Pululahua
- > Vogelbeobachtung im Maquipucuna Reservat
- > Besuch der archäologischen Stätte von Quitsato
- > Kurze Wanderung am Kratersee Cuicocha
- > Antisana Nationalpark: Kondore in freier Wildbahn
- > Einblicke in Entstehung und Geschichte des Galapagos-Archipels
- > Lagune El Junco und Galapaguera (Schildkröten-Station)
- > Loberia (große Seelöwen-Kolonien)
- > Tier- und Naturbeobachtungen Bartolome, Santa Fe, Plaza oder North Seymour
- > Kolonialflair in Cuenca
- > Stadtbesichtigung Cuenca
- > Spaziergang im Cajas Nationalpark

Ecuador beeindruckt die Reisenden vor allem aufgrund seiner großartigen Natur und der Herzlichkeit seiner Einwohner. Schon Alexander von Humboldt war von der Einzigartigkeit des Landes begeistert. Diese Reise führt zu von der Hauptstadt Quito zu Vogel-Schutzgebieten und Kraterseen und malerische Dörfer im grünen Hochland. Sie lernen Traditionen und Handwerkskünste kennen, beobachten Kolibris und Kondore und staunen über die Genauigkeit, mit der die Tsáchila vor 1000 Jahren in Quitsato die Äquatorlinie bestimmten. Auf Galapagos tauchen Sie in die unvergleichliche Tierwelt des Archipels ein, beobachten Riesenschildkröten und Seelöwen, Fregattvögel und Landleguane. Abschließend besuchen Sie Cuenca, eine der schönsten Kolonialstädte Südamerikas – ein stilvolles Ende einer unvergesslichen Reise.

Sie wohnen in ausgewählten Unterkünften, stilvollen Boutiquehotels und historischen Haciendas mit Flair. Während der ersten Tage bewegen Sie sich auf einer Höhe von 2500 Metern bis ca. 3000m Höhe, der Tagesausflug zum Antisana Nationalpark (an Tag 8) führt in eine Höhe von ca. 4000m über dem Meer. Unser Programm ermöglicht eine langsame Höhenanpassung, sodass es für den gesunden Reisenden zu keinen Einschränkungen kommt.



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Nach Südamerika

Um 06.10 Uhr Flug nach Amsterdam (KLM, Flugdauer ca. eine Stunde/ Ankunft um 07.20 Uhr) und weiter nach Südamerika (KLM, Abflug 10.10 Uhr/Flugdauer 11 ¾ Stunden). Um 16.15 Uhr Ortszeit landen Sie in Quito (2850m ü.M.). Nach der herzlichen Begrüßung durch Ihre lokale Reiseleitung fahren Sie gemeinsam zum Hotel (ca. 45 Kilometer/ca. eine Stunde Fahrzeit). Nach dem Check-In können Sie ausruhen, sich akklimatisieren und an die Höhe gewöhnen. Das Hotel hat ein gutes Restaurant, wir haben heute jedoch kein Abendessen inkludiert, damit jeder nach seinem Gusto dort etwas essen oder früh schlafen gehen kann.

Übernachtung im Boutiquehotel Ikala Quito\*\*\*\* in Quito

Das Boutiquehotel Ikala\*\*\*\* in Quito liegt im modernen Viertel Mariscal. Die ca. 15m<sup>2</sup> großen, modern eingerichteten Zimmer sind u.a. mit Flachbild-Kabel-TV, Safe und kostenfreiem WiFi, ausgestattet. Gemütliche Sitzecken, kleine Innenhöfe und eine Dachterrasse mit Blick über Quito laden zum Verweilen ein. Im hoteleigenen Restaurant wird ecuadorianische und internationale Küche angeboten. Viele der verwendeten Zutaten stammen von lokalen Produzenten.

Programm- und Flugzeitenänderungen vorbehalten. Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrdauer (ohne Pausen und Fotostopps).

## **2. Reisetag: Koloniale Altstadt von Quito**

Quito liegt auf 2850m Höhe über dem Meer und ist damit die höchstgelegene Hauptstadt der Erde. Ihre schmucke koloniale Altstadt wurde von der UNESCO bereits im Jahr 1978 zum Weltkulturerbe ernannt. Heute erstrahlt sie in restauriertem Glanz, ein wunderbares Ensemble aus engen Gassen, prachtvollen Kirchen, pittoresken Plätzen und Häusern. Während Ihres Spazierganges lernen Sie die spannende Geschichte und die schönsten Plätze und Kirchen Quitos kennen. Gemütliche Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Entdeckungen, bevor Sie sich wieder treffen und beim gemeinsamen Abendessen wertvolle Informationen zum weiteren Reiseablauf erhalten.

Übernachtung im Boutiquehotel Ikala Quito\*\*\*\*

Das Boutiquehotel Ikala\*\*\*\* in Quito liegt im modernen Viertel Mariscal. Die ca. 15m<sup>2</sup> großen, modern eingerichteten Zimmer sind u.a. mit Flachbild-Kabel-TV, Safe und kostenfreiem WiFi, ausgestattet. Gemütliche Sitzecken, kleine Innenhöfe und eine Dachterrasse mit Blick über Quito laden zum Verweilen ein. Im hoteleigenen Restaurant wird ecuadorianische und internationale Küche angeboten. Viele der verwendeten Zutaten stammen von lokalen Produzenten.

## **3. Reisetag: Spaziergang am Vulkankrater**

Von Quito fahren Sie zum Krater des Vulkans Pululahua und spazieren (ca. eine Stunde) im üppig-grünen Kratergrund, auf verwunschenen Pfaden und entlang sorgfältig bestellter Felder. Im Yunguilla erhalten Sie – neben einem wunderbaren Panoramablick – spannende Einblicke in das Dorfleben. Bildung und wirtschaftliche Entwicklung wird hier groß geschrieben! Nach einem schmackhaften Mittagessen setzen Sie Ihren Weg auf den schmalen Bergstraßen in das Vogelschutzgebiet von Maquipucuna fort. (Heute insgesamt 125 Kilometer/ca. vier Stunden Fahrzeit auf meist kurvenreichen Straßen).

Übernachtung in der Ecolodge Maquipucuna\*\*\* im Vogelschutzgebiet Macquipucuna

Die Maquipucuna Eco Lodge\*\*\* liegt im Nebelwald, oberhalb des ruhig fließenden Fluss Umachaca inmitten des Maquipucuna Schutzgebietes. Die Lodge fügt sich nahtlos in die natürliche Umgebung ein und schafft eine wunderbar entspannte und naturnahe Atmosphäre. Die Zimmer sind rustikal eingerichtet, die (natürlich privaten) Badezimmer werden mit frischem Quellwasser versorgt. Eine heiße Wanne gibt es selbstverständlich auch.

#### **4. Reisetag: Vogelbeobachtung im Maquipucuna Reservat**

Der heutige Tag steht im Zeichen der Natur. Während kleinerer Spaziergänge durch den Nebelwald beobachten Sie – gut ausgerüstet mit den Ferngläsern der Lodge – die bunte Vogelwelt des Schutzgebietes Maquipucuna. Es beherbergt mehr als 400 Vogelarten bzw. vier Prozent der weltweiten Vogelvielfalt, dazu unzählige Schmetterlinge und Orchideen und ist damit eine wunderbare Ergänzung zum Galapagos-Aufenthalt. Die Stiftung Maquipucuna widmet sich der Erforschung und dem Erhalt der umliegenden Regionen. Zwischen den Exkursionen können Sie im gemütlichen Aufenthaltsraum relaxen oder im offenen Restaurant den Kolibris zuschauen, die zu den Tränken kommen. Am Abend lauschen Sie den Geräuschen des Dschungels und während der Nachtwanderung gehen Sie auf die

Suche nach Insekten, Fröschen und Fledermäusen. Ein großartiger Tag!

Übernachtung in der Maquipucuna Lodge\*\*\*(\*)

Die Maquipucuna Eco Lodge\*\*\* liegt im Nebelwald, oberhalb des ruhig fließenden Fluss Umachaca inmitten des Maquipucuna Schutzgebietes. Die Lodge fügt sich nahtlos in die natürliche Umgebung ein und schafft eine wunderbar entspannte und naturnahe Atmosphäre. Die Zimmer sind rustikal eingerichtet, die (natürlich privaten) Badezimmer werden mit frischem Quellwasser versorgt. Eine heiße gibt es selbstverständlich auch.

#### **5. Reisetag: Quitsato: der Äquator, Besuch einer Rosenfarm**

Sie verabschieden sich von der fröhlich-bunten Vogelwelt und reisen in die „Mitte der Welt“. So bezeichneten die Tsáchila vor etwa 1000 Jahren den Punkt, der heute von einer orangefarbenen Säule inmitten eines Kreises markiert wird. In der Tat steht der Zeiger dieser Sonnenuhr exakt auf der Äquatorlinie. Ihre fachkundige Reiseleitung erklärt die Bedeutung der im Kreis liegenden Steine für die damalige Landwirtschaft. Genauso faszinierend wie die uralte Sonnenkultur ist der Rundumblick – bei schönem Wetter zeigt sich der schneebedeckte Cayambe. Die Äquinoktiallinie verläuft mitten über den 5790m hohen Vulkan, d.h. es ist ihre höchste Erhebung. Auf einer Plantage erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Welt der Rosen und ihrer Bedeutung für die ecuadorianische Wirtschaft. (Heute insgesamt ca. 140 Kilometer/ ca. 4,5 Stunden Fahrzeit.)

Übernachtung im Hotel Hacienda San Juan de Molino\*\*\* in Cayambe

Die Geschichte der Hacienda Molino San Juan\*\*\* geht auf bis ins Jahr 1584 zurück. Heute ist das gepflegte, ca. 6000 Hektar große Anwesen ein stilvoll-rustikales Hotel, in dem man sich vom ersten Moment an wohlfühlt. Die Zimmer sind authentisch eingerichtet und verfügen über kostenfreies WiFi. Die Unterkunft folgt ihrer Nachhaltigkeits-philosophie, u.a. werden für Frühstück und Abendessen lokale Zutaten verwendet.

## **6. Reisetag: Dörfer und Traditionen in den Anden**

Die Dörfer der Region Otavalo leben seit Jahrhunderten von kunsthandwerklichen Tätigkeiten, die hier produzierten und verkauften Waren sind hoher Qualität und werden südamerika-weit geschätzt. Auf Ihrer Fahrt durch die wunderschöne Berglandschaft der Anden besuchen Sie verschiedene Werkstätten und erhalten Einblicke in die uralten Handwerkstechniken, die heute immer noch praktiziert werden. (Heute insgesamt ca. 50 Kilometer/ca. 1,5 Stunden Fahrzeit.)

Übernachtung im Hotel Palmeras Inn\*\*\* nahe Otavalo

Das Hotel Las Palmeras Inn\*\*\*, ebenfalls eine ehemalige Hacienda, liegt am Rande der Stadt Otavalo inmitten eines üppigen Gartens. Die ca. 32m<sup>2</sup> grossen Zimmer sind gemütlich und authentisch eingerichtet, zum Abendessen trifft man sich im hoteleigenen Restaurant.

## **7. Reisetag: Orchideen am Kratersee**

Der Kratersee Cuicocha liegt traumhaft schön inmitten der andinen Gebirgslandschaft. Hier kommen auch Botanikfreunde auf ihre Kosten und entdecken verschiedene Orchideenarten. Nach einem ca. einstündigen Spaziergang mit wechselnden Aussichten genießen Sie den Blick auf diese großartige Szenerie während einer entspannten Bootstour auf dem Kratersee. Auch die Fahrt in Richtung Quito bietet immer wieder Panorama-Ausblicke. (Heutige Fahrtstrecke ca. 130 Kilometer/ca. 3,5 Stunden Fahrzeit.)

Übernachtung im Hotel Hacienda Su Merced\*\*\* in Puembo

Die Hacienda Su Merced\*\*\* in Puembo ist ein kleines Juwel. Im Park stehen alte Bäume, lauschige Ecken laden zum Verweilen ein. Die ca. 45m<sup>2</sup> großen, individuell eingerichteten Zimmer verfügen u.a. über eine Terrasse mit Gartenblick und kostenfreies WiFi. Im traditionell eingerichteten Restaurant wird ecuadorianische Küche serviert

## **8. Reisetag: Antisana Nationalpark: Kondore in freier Wildbahn**

Heute wartet wiederum ein beeindruckendes Erlebnis auf Sie: in der zerklüfteten Andenlandschaft des Nationalparks Antisana können Sie die majestätischen Kondore in freier Wildbahn beobachten. Sie fahren auf ca. 4000m Höhe zu verschiedenen Aussichtspunkten und unternehmen kleine Spaziergänge durch den Paramó (die typische Graslandschaft der Anden). Vielleicht zeigt sich sogar der schneebedeckte, oft hinter Wolken versteckte ca. 5755 m hohe Vulkan

Antisana – ein beeindruckendes Bild und Fotomotiv. Ihre Weiterfahrt setzen Sie auf der „Allee der Vulkane“ fort (heute insgesamt ca. 80 Kilometer/ca. zwei Stunden Fahrzeit). Die von Alexander von Humboldt geschaffene Bezeichnung der Straße hat sich bis heute erhalten.

Übernachtung im Hotel Hacienda Su Merced\*\*\* in Puenbo

Die Hacienda Su Merced\*\*\* in Puenbo ist ein kleines Juwel. Im Park stehen alte Bäume, lauschige Ecken laden zum Verweilen ein. Die ca. 45m<sup>2</sup> großen, individuell eingerichteten Zimmer verfügen u.a. über eine Terrasse mit

Gartenblick und kostenfreies WiFi. Im traditionell eingerichteten Restaurant wird ecuadorianische Küche serviert

## **9. Reisetag: Der Galapagos-Archipel**

Eine ca. halbstündige Fahrt bringt Sie zum Flughafen von Quito, von dort fliegen Sie mit LATAM auf die Insel San Cristobal (Abflug 10.45 Uhr, Ankunft 13.08 Uhr, Zwischenlandung in Guayaquil während der Sie im Flugzeug sitzen bleiben). Freuen Sie sich auf vier wunderschöne Tage in diesem einzigartigen Naturparadies! Zum Auftakt besuchen Sie den Aussichtspunkt Tijeretas, von dort haben Sie einen wunderbaren Blick auf die Fregattvogel-Kolonien. Im Besucherzentrum (Interpretationszentrum) lernen Sie die Geschichte des Menschen auf dem Galapagos-Archipel kennen und erhalten wertvolle Informationen über die Entstehung und dieses bezaubernden und schützenswerten

Ökosystems. Am Abend können Sie die Uferpromenade entlang flanieren und den Seelöwen beim Sonnenbaden zuschauen – überall liegen sie herum und erfreuen sich ihres Lebens.

Übernachtung im Hotel Casa Opuntia\*\*\* in Puerto Baquerizo Moreno/San Cristobal

Das verwinkelte Hotel Casa Opuntia\*\*\* auf der Insel San Cristobal (Galapagos) liegt direkt oberhalb der beliebten Uferpromenade von Puerto Baquerizo Moreno. In der Umgebung befinden sich viele Cafés und Restaurants sowie kleine Sandstrände – die allerdings oftmals von den Seelöwen in Beschlag genommen werden. Die ca. 30m<sup>2</sup> großen klimatisierten Zimmer sind hell eingerichtet, im Hof befindet sich ein kleiner Swimmingpool. Das Frühstück wird auf der begrünten Terrasse – mit Meerblick – eingenommen.

## **10. Reisetag: San Cristobal**

Eine kurze Fahrt bringt Sie ins Hochland zu dem beeindruckenden Kratersee Laguna El Junco, dem größten Süßwassersee der Galápagos-Inseln. An der Schildkrötenstation Galapaguera beobachten Sie Elefanten-Schildkröten in ihrer natürlichen Umgebung, anschließend führt die Fahrt weiter zum schneeweißen Sandstrand von Puerto

Chino. Genießen Sie die frische Brise und ein erfrischendes Bad im Meer. Am Nachmittag besuchen Sie die Bucht La Loberia, hier lebt eine große Population an Seelöwen. Es macht Spaß, im Sand sitzend den Tieren beim Sonnenbaden oder beim Spielen im Meer zuzuschauen – Fotografieren kommen natürlich auch auf ihre Kosten. Auch Pelikane kommen immer mal wieder vorbei und schauen stumm auf die malerische Szenerie – was sie wohl dabei denken?

Übernachtung im Hotel Casa Opuntia\*\*\*

Das verwinkelte Hotel Casa Opuntia\*\*\* auf der Insel San Cristobal (Galapagos) liegt direkt oberhalb der beliebten Uferpromenade von Puerto Baquerizo Moreno. In der Umgebung befinden sich viele Cafés und Restaurants sowie kleine Sandstrände – die allerdings oftmals von den Seelöwen in Beschlag genommen werden. Die ca. 30m<sup>2</sup> großen klimatisierten Zimmer sind hell eingerichtet, im Hof befindet sich ein kleiner Swimmingpool. Das Frühstück wird auf der begrünten Terrasse – mit Meerblick – eingenommen.

## **11. Reisetag: Santa Cruz**

Sie spazieren entlang der Uferpromenade zum Hafen (ca. fünf Minuten Gehzeit, das Gepäck wird transportiert) und fahren mit dem Schnellboot in ca. zwei Stunden hinüber zur Insel Santa Cruz. Nach der Ankunft fahren Sie ins Hochland und besuchen die dortigen Riesenschildkröten auf einer Finca. Unzählige dieser behäbigen Tiere leben zufrieden in freier Natur – und lassen sich auch fotografieren (aber achten Sie auf Abstand, die Ranger geben Ihnen gerne Auskunft wie nahe Sie den Tieren kommen dürfen). Hier oben ist es grüner als an der Küste, das saftige Gras ist die Hauptnahrungsquelle der Riesenschildkröten, die bis zu 150 Jahre alt und mehrere Hundert Kilo schwer werden können. Am Abend erkunden Sie die quirlige Hafenstadt Puerto Ayora, auch hier spielt sich das Leben an der Uferpromenade ab.

Übernachtung im Hotel Ikala Galapagos\*\*\*(\*) in Puerto Ayora/Santa Cruz

Auf Santa Cruz wohnen Sie im ruhig gelegenen Hotel Ikala Galapagos\*\*\*\* in der kleinen Hafenstadt Puerto Ayora. Zur Uferpromenade (dort gibt es viele Cafés und Restaurants) sowie zum Bootsanleger sind es nur wenige Gehminuten. Die ca. 25m<sup>2</sup> großen klimatisierten Zimmer sind modern eingerichtet und verfügen u.a. über kostenfreies WiFi und schalldichte Fenster. Das stylische Hotel verfügt über einen Swimmingpool mit kleiner Bar und ein Rooftop-Restaurant mit Blick auf das Meer und die sanft in den Wellen schaukelnden Boote.

## **12. Reisetag: Bartolome, Santa Fe, Plaza oder North Seymour**

Heute unternehmen Sie einen Bootsflug auf eine der vorgelagerten Inseln. Freuen Sie sich auf einen großartigen Tag mit unvergesslichen Erlebnissen. Je nach besuchter Insel begegnen Ihnen die putzigen Blaufußtölpel oder die flinken Landleguane, imposante Fregattvögel oder muntere Pinguine. Beim Schnorcheln können Sie die Unterwasserwelt betrachten – und sich wie die Seelöwen Ihres Lebens erfreuen.

Übernachtung im Hotel Ikala Galapagos\*\*\*(\*)

Auf Santa Cruz wohnen Sie im ruhig gelegenen Hotel Ikala Galapagos\*\*\*\* in der kleinen Hafenstadt Puerto Ayora. Zur Uferpromenade (dort gibt es viele Cafés und Restaurants) sowie zum Bootsanleger sind es nur wenige Gehminuten. Die ca. 25m<sup>2</sup> großen klimatisierten Zimmer sind modern eingerichtet und verfügen u.a. über kostenfreies WiFi und schalldichte Fenster. Das stylische Hotel verfügt über einen Swimmingpool mit kleiner Bar und ein Rooftop-Restaurant mit Blick auf das Meer und die sanft in den Wellen schaukelnden Boote.

## **13. Reisetag: Szenenwechsel: Kolonialflair in Cuenca**

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg zum Flughafen Baltra (mit Bus, Fähre und wieder mit dem Bus, Dauer ca. 1,5 Stunden), von dort fliegen Sie um 10.07 Uhr mit LATAM zurück auf das Festland. Nach der Landung in der Hafenstadt Guayaquil fahren Sie weiter nach Cuenca.

Übernachtung im Hotel Cruz del Vado\*\*\*\* in Cuenca

Das stilvolle liegt im historischen Zentrum von Kolonialhotel Cruz del Vado\*\*\*\* Cuenca. Die Rooftop-Bar verzaubert mit einem Panoramablick, das hoteleigene Restaurant mit den Aromen der verschiedenen Regionen Ecuadors. Die ca. 32 m<sup>2</sup> großen Zimmer sind u.a. mit Schallisolierung und kostenfreiem WiFi ausgestattet.

#### 14. Reisetag: Cuenca - die schönste Stadt Ecuadors

Die koloniale Perle Cuenca bezaubert durch Geschichte und Atmosphäre gleichermaßen. Inkas, Spanier und Franzosen prägten die Stadt, deren Zentrum zum UNESCO Welterbe gehört. Die imposante Kathedrale mit ihren blau-weißen Kuppeln und den nie vollendeten Glockentürmen erinnert an die spanische Epoche, majestätisch wirkende Stadthäuser an die Zeit der Franzosen. Nach einer ausführlichen Stadtbesichtigung gehen Sie am Nachmittag auf individuelle Entdeckungstour, besuchen Sie eines der vielen Museen oder die Werkstätten der traditionellen Hutmacher (Cuenca ist berühmt für die Herstellung der Panamahüte).

Übernachtung im Hotel Cruz del Vado\*\*\*\*

Das stilvolle liegt im historischen Zentrum von Kolonialhotel Cruz del Vado\*\*\*\* Cuenca. Die Rooftop-Bar verzaubert mit einem Panoramablick, das hoteleigene Restaurant mit den Aromen der verschiedenen Regionen Ecuadors. Die ca. 32 m<sup>2</sup> großen Zimmer sind u.a. mit Schallisolierung und kostenfreiem WiFi ausgestattet.

#### 15. Reisetag: Nationalpark Caja, Abflug nach Europa

Auf dem Weg zum Flughafen (ca. 195 Kilometer/ca. vier Stunden Fahrzeit) tauchen Sie ein letztes Mal in die Natur Ecuadors ein und spazieren durch die hügelige Tundra-Landschaft des Nationalparks El Caja. Die KLM startet um 20.05 Uhr von Guayaquil in Richtung Europa (Flugzeit nach Amsterdam ca. elf Stunden).

#### 16. Reisetag: Ankunft in Europa

Um 13.25 Uhr landen Sie in Amsterdam, um 16.50 Uhr fliegen Sie weiter nach Luxemburg (KLM, Ankunft um 17.50 Uhr).

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
13.01.2026	28.01.2026	✓	7.095 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

## LEISTUNGEN

- > Flug mit KLM Luxemburg (\*andere Flughäfen auf Anfrage/Aufpreis) – Amsterdam – Quito / Guayaquil Amsterdam – Luxemburg\* (Economy, Tarifklassen LNQL, vorbehaltlich Verfügbarkeit)
- > Flüge mit LATAM Quito-San Cristobal (via Guayaquil) / Baltra-Guayaquil (Economy)
- > Flughafengebühren und Kerosin 491,00 € (Stand 04/2025)
- > 2 Übernachtungen im Boutiquehotel Ikala Quito\*\*\*\*/Quito, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- > 2 Übernachtungen in der Ecolodge Maquipucuna\*\*\*/Maquipucuna, im Doppelzimmer inkl. Frühstück und Abendessen
- > 1 Übernachtung im Hotel Hacienda San Juan de Molino\*\*\*/Otavalo Region, im Doppelzimmer inkl. Frühstück und Abendessen
- > 1 Übernachtung im Hotel Palmeras Inn\*\*\*/Otavalo Region, im Doppelzimmer inkl. Frühstück und Abendessen
- > 2 Übernachtungen im Hotel Hacienda Su Merced\*\*\*/Puembo, im Doppelzimmer inkl. Frühstück und Abendessen
- > 2 Übernachtungen im Hotel Casa Opuntia\*\*\* (oder ähnlich)/Puerto Baquerizo Moreno/San Cristobal, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- > 2 Übernachtungen im Hotel Ikala Galapagos\*\*\*(\*) (oder ähnlich)/Puerto Ayora/Santa Cruz, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- > 2 Übernachtungen im Hotel Cruz del Vado\*\*\*\*/Cuenca, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- > 3x Abendessen in lokalen Restaurants
- > 11x Mittagessen in lokalen Restaurants oder Fincas
- > Transfers, Ausflüge, Besichtigungen und Exkursionen laut Programm
- > Eintrittsgebühr Galapagos-Nationalpark 200,00 USD (Stand 04/2025)
- > Touristenkarte Galapagos 20,00 USD (Stand 04/2025)
- > Lokale deutschsprachige Reiseleitung (ab Flughafen Quito/bis Flughafen Guayaquil)
- > Lokale, speziell ausgebildeter englischsprachige Naturführer auf Galapagos (Übersetzung durch die deutschsprachige Reiseleitung)
- > CO2-Kompensation (100%) via Atmosfair
- > Reiseliteratur
- > Mindestteilnehmerzahl zehn Reisegäste, Maximalteilnehmerzahl zwölf Reisegäste.

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > Frühbucher-Vorteil bis 30.06.2025 (-200 €)  
Frühbucher-Vorteil bis 30.06.2025
- > Einzelzimmerzuschlag (965 €)  
Einzelzimmerzuschlag
- > Aufpreis Rail & Fly - 2. Klasse (105 €)  
Für Reisende ab Deutschland - Rail & Fly 2. Klasse H+R
- > Aufpreis Rail & Fly - 1. Klasse (170 €)  
Für Reisende ab Deutschland - Rail & Fly 1. Klasse H+R

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Sitzplatzreservierungen KLM, zusätzliche Ausflüge & Aktivitäten, nicht genannte Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder & persönliche Ausgaben.

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 10

Maximalanzahl von Personen: 12

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 25%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

## WEITERE INFOS

### **Programmhinweise**

- > Während der ersten Tage bewegen Sie sich auf einer Höhe von 2550 bis ca. 2950 m Höhe über dem Meer, Der Ausflug zum Antisana Nationalpark führt in eine Höhe von 4000 m über dem Meer. Das Programm ermöglicht eine langsame Höhenanpassung, sodass es für den gesunden Reisenden zu keinen Einschränkungen kommt.
- > Diese Reise ist wegen der Spaziergänge auf teils unebenen Wegen sowie der Ein- und Ausstiege in/aus den Taxibooten und den Exkursionen auf Galapagos nicht für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen geeignet. Bitte geben Sie uns im gegebenen Fall vor der Buchung die Art Ihrer Mobilitätseinschränkung an und klären Sie mit uns, ob wir Ihre individuellen Bedürfnisse erfüllen können.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.